

A. c) Mitteilungen



01) Posselt kritisiert Vertreibung und Verfolgung

Der Europapolitiker **Bernd Posselt**, Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe sowie Landesvorsitzender der Union der Vertriebenen und Aussiedler in der CSU, hat zum **Tag der Menschenrechte** am 10. Dezember dazu aufgerufen, endlich ein international kodifiziertes Recht auf die Heimat, ein strafbewehrtes weltweites Vertreibungsverbot sowie ein Europäisches Volksgruppen- und Minderheitenrecht zu schaffen. In der EU könnten Mitgliedstaaten, auf deren heutigem Territorium Massenvertreibungen stattgefunden haben, gemeinsam mit solchen, in denen besonders viele Vertriebene leben, ein eindrucksvolles Zeichen der Versöhnung setzen, indem sie als Lehre aus der Geschichte diese drei sehr aktuellen Anliegen gemeinsam vorantreiben.

02) A.E.Johann-Preis 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe A.E. Johann-Freunde!

Zum Jahresanfang möchten wir noch einmal auf den A.E. Johann-Preis 2019 hinweisen.

Kennen Sie Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren, die gern schreiben?

Dann teilt Ihnen mit, dass wir einen Schreibwettbewerb veranstalten.

Einsendeschluss ist der 31. März 2019.

Mehr auf unserer Homepage und unter diesem Link:

<https://www.ndr.de/ndr1niedersachsen/Plattenkiste-AE-Johann-Gesellschaft.plattenkiste4744.html>

Veranstalter/Veranstalterin
A. E. Johann-Gesellschaft e.V.

Preisgeld (Gesamtsumme in EUR)
1 500.00 EUR

Der A. E. Johann-Preis wird in 3 Altersgruppen verliehen:



Altersgruppe 1: (12 bis 15 Jahre)

1. Preis 200 Euro
2. Preis 120 Euro
3. Preis 80 Euro

Altersgruppe 2: (16 bis 20 Jahre)

1. Preis 250 Euro
2. Preis 150 Euro
3. Preis 100 Euro

Altersgruppe 3: (21 bis 25 Jahre)

1. Preis 300 Euro
2. Preis 200 Euro
3. Preis 100 Euro

Teilnahmegebühr (EUR)
0.00 EUR

Vergabe an
junge Erwachsene
Kinder und/oder Jugendliche

Genre/Kategorie
Reiseliteratur

Thema
Reisegeschichten

Beschreibung

Bis ans Ende der Welt ... Reisen. Schreiben. Abenteuer.

Fremde Länder, Menschen, Kulturen kennen und verstehen lernen, andere Sprachen sprechen, neue Freunde finden, Abenteuer bestehen, das Heimweh bezwingen - all das und noch viel mehr ist Reisen.

Reisen hilft uns, klüger, selbstsicherer, weltoffener und vorurteilsfreier zu werden. Aber vor allem macht Reisen einen Riesenspaß.

In diesem Sinne möchten wir Euch dazu ermuntern, neugierig und vorurteilsfrei, mit offenen Augen und Ohren, auf Entdeckertour zu gehen - egal ob in der Ferne oder vor der eigenen Haustür - und über Eure Eindrücke, Erlebnisse und Erkenntnisse zu schreiben.

Wo die Erde am schönsten ist: Überall, wo Frieden herrscht und Freiheit!

A. E. Johann

Bewerbung

Wer darf teilnehmen?

Junge Menschen von 12 bis 25 Jahren.

Was darf eingereicht werden?

- Texte *
- mit Bildern oder Zeichnungen, illustrierte Texte *
- Reisetagebücher *
- * in deutscher Sprache



Seite 19 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 742 vom 17.01.2019

Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten umfassen. Schrift Arial, Größe 12 pt.

Wohin werden die Beiträge geschickt?

per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien):

A.E.Johann-Gesellschaft@web.de

per Post:

A.E. JOHANN-GESELLSCHAFT

A.E. Johann-Weg 1

34593 Knüllwald

Alle Wettbewerbsbeiträge müssen mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum gekennzeichnet sein.

Besonderer Hinweis

Eine vom Netzwerk berufene Jury wird die Beiträge sichten, bewerten und prämiieren.

Die besten Beiträge aus jeder Altersgruppe werden in einer Broschüre veröffentlicht (längere Beiträge auszugsweise).

Weitere Informationen zum Wettbewerb bei Facebook: A. E. Johann-Preis 2019

Verleihung

Im Herbst 2019 werden die Preisträger bekanntgegeben. Die Preisverleihung findet am 26. Oktober 2019 in Hankensbüttel (südliche Lüneburger Heide) statt

A.E.Johann-Gesellschaft

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Cieslar Günter Wolters Rudi Zülch

Kontakt:

Vorsitzender Rudi Zülch

A.E. Johann-Weg 1

D-34593 Knüllwald

FON: 05681-3992 - FAX:9390015

Handy: 0173-2936098

Email: a.e.johann-gesellschaft@web.de

www.a-e-johann.de

A.E. Johann

Wo die Erde am schönsten ist:

Überall, wo Frieden herrscht und Freiheit!

03) VLÖ zeichnete Außenminister Dr. Karin Kneissl mit der Goldenen Ehrennadel

Ein besonderer Veranstaltungshöhepunkt erwartete die zahlreichen Gäste am Mittwochnachmittag, den 19. Dezember 2018, im Kulturzentrum „Haus der Heimat“: Außenministerin **Dr. Karin Kneissl** war der Einladung der VLÖ-Verantwortlichen gefolgt,



Seite 20 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 742 vom 17.01.2019

die im entsprechenden Rahmen ihren besonderen Dank für die stetige und professionelle Unterstützung des Außenministeriums im Sinne der Interessen der Heimatvertriebenen und Heimatverbliebenen zum Ausdruck bringen wollten.

VLÖ-Präsident **Dipl.-Ing. Rudolf Reimann** und VLÖ-Generalsekretär **Ing. Norbert Kapeller** freuten sich, zahlreiche Ehrengäste im „Haus der Heimat“ begrüßen zu dürfen, darunter den serbischen

Botschafter in Österreich, **Nebojša Rodić, Dr. Jakub Novák** (Ständiger Vertreter der Botschafterin der Tschechischen Republik in Wien), Gesandte **Mag. Dr. Susanne Bachfischer** vom BMEIA, **Krzysztof Rychter** (1. Botschaftssekretär der Botschaft der Republik Polen in Wien), Landtagspräsident aD **Johann Herzog**, LAbg. aD **Dr. Rüdiger Stix** sowie die Vertreter des VLÖ-Vorstandes und der einzelnen Teilorganisationen. [Hier](#) geht es weiter (mit zahlreichen Fotos).

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich

04) Liechtensteiner Ärger über Dekrete: „Wir waren keine Deutschen!“

Wie schon im [SdP266](#) berichtet, fordert die fürstliche Familie von Tschechien die Rückgabe ihres Eigentums auf ganz klare Weise. Journalist Robert Oppelt von „Mf dnes“ beleuchtet in einem ausführlichen Artikel den aktuellen Fall, die Tendenz ist hier neutral bis leicht positiv für Vaduz.

Der Autor hebt im Artikel hervor, dass die Liechtensteiner immer den tschechischen Staatspräsidenten Edvard Beneš unterstützten, und in der Zeit des Zweiten Weltkriegs blieb das Fürstentum (angelehnt an die Schweiz) neutral.

Im Jahr 1945 hat aber nicht einmal die Unterstützung der eigenen tschechischen Beschäftigten, die sich hinter die Familie Liechtenstein gestellt haben, geholfen – auf Grundlage der Beneš-Dekrete wurden sie enteignet! Alois von Liechtenstein macht sich aber Hoffnungen, dass die Gerechtigkeit doch noch siegt. Autor Oppelt vermutet, dass Liechtenstein von Tschechien auf eine ähnliche Weise entschädigt werden könnte wie vorher die Schweiz oder die Republik Österreich.

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich

Pressemitteilung

05) Martin Louis Schmidt (AfD) zu 30 Jahre PAMINA: Elsässische Elternvertretungen unterstützen

Am 12. Dezember 2018 feiert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit PAMINA (Abk. für **Palatinat/Pfalz, Mittlerer Oberrhein und Nord Alsace/Nordelsass**) ihr 30-jähriges Bestehen. Ihr Ursprung liegt in der Unterzeichnung der Willenserklärung von Weißenburg. Der Eurodistrikt PAMINA engagiert sich in besonderem Maße für die Zweisprachigkeit in der Region.



Seite 21 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 742 vom 17.01.2019

Zum Jubiläum von PAMINA erklärt Martin Louis Schmidt, Sprecher der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz für Kultur und regionale Partnerschaften: „Ich ermuntere den französischen Staat, die Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen endlich zu ratifizieren, damit auch in unserem Nachbarland europäische Mindeststandards gewährleistet sind. Das ist deshalb so wichtig, weil diejenigen elsässischen Elternvertretungen dringend Unterstützung benötigen, die sich für den Erhalt ihrer Muttersprache an den Schulen einsetzen. Es liegt auch im Interesse von Rheinland-Pfalz, dass es jenseits von Rhein und Pfälzerwald viele Menschen gibt, die der deutschen Sprache mächtig sind.“

Martin Louis Schmidt, MdL, ist kultur- und tourismuspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz.

Foto Martin Louis Schmidt: <http://www.afd-rlp-fraktion.de/die-fraktion> (Quelle: AfD RLP)

Mainz, den 11. Dezember 2018

